



*Zum Abschluss ein Erinnerungsfoto für die geladenen Gäste: Ray Wilson und seine aktuelle Band spielten ein exklusives Konzert auf der Dachterasse des Radio 21-Funkhauses.*

## Die Jagd nach dem Regenbogen

### Ray Wilson gab exklusives Konzert bei Radio 21

*31. August 2013, Von: Andreas Haug, Foto(s): Radio 21*

**Der Rahmen war speziell und äußerst exklusiv: Auf der Dachterasse des Funkhauses von Radio 21 im Gebäude von Möbel Hesse in Garbsen-Berenbostel gab der schottische Sänger und Songschreiber Ray Wilson mit seiner Band am Donnerstagabend ein Open-Air-Akustikkonzert für geladene Gäste, Freunde, Partner, Hörer und Kunden des Radiosenders. Wilson präsentierte einen Querschnitt aus seinem Solo-Repertoire und Songs aus seiner Zeit bei Genesis und Stiltskin.**

Die Sommerterrasse auf dem Dach des Funkhauses von Radio 21 präsentiert sich schneide und gastfreundlich. In Weiß gekleidete Biertischgarnituren und Stehtische, emsige Servicekräfte reichen den Gästen kleine, feine Speisen und Getränke an, während vor der Lounge-Bühne Radio 21-Geschäftsführer Steffen Müller und Moderator Olli Peral eine inhaltliche Einführung in den heutigen Abend geben und dabei zunächst die bislang sehr abwechslungsreiche und wechselhafte Karriere Ray Wilsons nachzeichnen. Spätestens jetzt sind alle im Thema und hält man sich die Vita des fast 45-jährigen Musikers vor Augen, dann wird einem nachdrücklich klar, welcher musikalischer Hochkaräter hier gleich für einen verhältnismäßig kleinen Kreis auftreten wird.

Mit dem Genesis-Song „Follow You Follow Me“ beginnen Ray Wilson und seine Band bestehend aus zwei Violinistinnen, einem Keyboarder, einem Bläser, der abwechselnd Saxofon, Klarinette und Querflöte bedient, sowie einem weiteren Gitarristen das Konzert. Der Applaus ist groß und vereinzelt machen sich Jubelrufe auf der Dachterrasse breit.

## **Solo-Songs, Cover, Genesis-und Stiltskin-Klassiker**

Im Verlauf des gut einstündigen Konzertes zieht Ray Wilson so ziemlich alle Register: Es gibt weitere Genesis-Klassiker wie „Carpet Crawlers“ oder „No Son Of Mine“, den Stiltskin-Super-Hit „Inside“ mit dem Ray Wilson als Leadsänger 1994 der ganz große Durchbruch gelang und auch Songs aus seiner Solo-Karriere, die der mittlerweile in Posznan/Polen lebende Sänger und Gitarrist im Jahr 2001 startete.

Zwischendurch gibt es nicht nur launige Ansagen des augenscheinlich gut aufgelegten Musikers, sondern auch informative Interviews, geführt von Radio 21-Moderator Olli Peral. Die Erinnerungen an Hannover seien für ihn gut (Wilson), schon 1999 habe er mit seiner damaligen Band Cut im Vorprogramm von Marius-Müller-Westerhagen im Stadion gespielt oder 2000 zur Eröffnung der Expo mit den Scorpions. Nicht zu vergessen, seine recht regelmäßigen Auftritte in der Blues-Garage in Isernhagen.

Besonders zufrieden mache es ihn, seine Karriere als Künstler stetig und geradlinig mit verschiedenen Projekten zu entwickeln, es laufe ganz gut für ihn, verrät Wilson, der die Jahre mit Stiltskin und als zwischenzeitlicher Sänger von Genesis sowie das Vorher und Nachher als Achterbahnfahrt bezeichnet.

## **Improvisation nach Keyboard-Ausfall in kleiner Besetzung**

Für die geladenen Gäste, besonders für die Radio 21-Hörer, die über ein Gewinnspiel die Einladung zu dem Konzert erhielten, stellt sich der Auftritt von Wilson und seiner Band in diesem außergewöhnlichen Rahmen als Highlight dar: Man ist quasi „mittendrin statt nur dabei“, die Smartphones werden für Fotos und Videos gezückt und als das Keyboard ausfällt und schließlich abgebaut wird, wird man Zeuge einer personell reduzierten und leicht improvisierten Fortführung der Show, die Wilson aber locker meistert. Er stellt einige Songs aus seinem neuen Album „Chasing Rainbows“ vor, einem metaphorisch kraftvollem Titel.

Dass der Name hier nicht Programm ist, liegt am stabilen, guten Wetter. Es ist klar, windstill, keine Anzeichen von Regen, aber schon ein wenig kühler. Die leichte Strickjacke oder das Sakko tun bei den Gästen ihren Dienst. Zwischendurch werden immer wieder Wein, Bier oder Wasser angereicht und als Ray Wilson seinen offiziell letzten Song, das Peter-Gabriel-Cover „Biko“ ausklingen lässt, brandet besonders stürmischer Applaus auf und die Zugabe-Rufe ebbten nicht ab, daran ändert auch die bereits eingeschaltete Musik aus der Konserve nichts.

Ray Wilson kommt doch noch einmal wieder, spielt seinen Song „Change“ und legt mit einem Medley mit den Bruce-Springsteen-Klassikern „I´m On Fire“, „The River“ und „First We Take Manhattan“ von Leonard Cohen nach. Jetzt wird Classic-Rock im Schnelldurchgang bedient und abgeliefert, wie es eben nur geht. Im Publikum wird sanft mitgesungen: „Oohohoo I´m on fire...“.

Ganz ohne musikalische Begleitung intoniert Ray Wilson den wirklich allerletzten Song für heute Abend: „Desperado“. „Das ist Eagles“, raunt jemand treffsicher. Gänsehaut und leuchtende Augen. Bei netten Plaudereien klingt der Abend im Funkhaus aus. Radio 21 - Geschäftsführer Steffen

Müller bedankt sich bei Band und Gästen und verspricht allen Anwesenden als Abschiedsgeschenk ein Exemplar der CD „Chasing Rainbows“, das der publikumsnahe Ray Wilson dann bei lockerem Smalltalk im Funkhaus gern signiert. Für viele der Besucher war das hier heute Abend augenscheinlich ein großes Erlebnis.

*Links:*

---

[www.radio21.de](http://www.radio21.de)  
[www.raywilson.co.uk](http://www.raywilson.co.uk)

*Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:*

---

[Trickreiche Verwandlungen](#)(04.02.2021)  
[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)  
[Einige neue Alben jetzt im Januar](#)(04.01.2021)  
[Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2020 Teil 4](#)(31.12.2020)  
[Acht komplette Shows auf 24 CDs](#)(22.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)